

Zwischen Pokal-Quali und Abschiedsschmerz

HANDBALL Panther vor Schicksals-Partie gegen Oppenweiler – sechs Spieler verlassen den TuS

VON ANDREAS DASCHNER

Fürstenfeldbruck – Zwischen Feierlaune und Abschiedsschmerz könnte sich die Stimmung im Pantherkäfig am Samstag ab 20 Uhr bewegen. Mit einem Sieg gegen Oppenweiler könnten die Brucker TuS-Handballer den Einzug in den DHB-Pokal perfekt machen. Vor dem Spiel sagen die Brucker aber Servus. Und zwar zu gleich sechs Spielern, die die Panther nach dieser Spielzeit verlassen werden.

Dass Stephan Seitz (Erlangen) und Korbinian Lex (Kariereende) dem TuS den Rücken kehren werden, steht schon länger fest. Nun sind vier weitere Abgänge fix: Torhüter-Talent Louis Oberosler (Bergischer HC), Torjäger Max Horner (Lübeck-Schwartau) und Flügelspieler Benedikt Hack (Rimpar) haben mit ihren starken Leistungen im Pantherdress das Interesse höherklassiger Vereine geweckt. Das Ziel von Tim Kaulitz ist noch nicht bekannt, dem Vernehmen nach soll es aber auch bei ihm eine Mannschaft in einer bundesweiten Liga sein.

In der Brust von Panthercoach Martin Wild schlagen angesichts dieser Entwicklungen zwei Herzen: „Natürlich ist es ärgerlich, dass wir bei



Volle Konzentration auf die Pokal-Quali: Torhüter Michael Luderschmid könnte gegen Oppenweiler viel Spielzeit bekommen, da Louis Oberosler in seinem letzten Heimspiel für die Panther auszufallen droht. FOTO: PETER WEBER

den Spielerverpflichtungen nicht mit den höherklassigen Clubs mithalten können.“ Dass man aber fünf Leute an Bundesligavereine abgeben, spreche auch für die gute Arbeit in Bruck.

Wild geht davon aus, dass seine Abgänge sich in den finalen drei Partien – vor allem auch gegen Oppenweiler – noch einmal richtig reinhängen werden. „Ich bin mir sicher, die Jungs werden brennen.“ Und das nicht nur, weil es ihr letztes Spiel vor heimischem Publikum wird. Denn bei einem Sieg und einem gleichzeitigen Erfolg von Erlangen gegen Horkheim wäre den Panthern Platz zwei in ihrer Pokalgruppe nicht mehr zu nehmen. Da Erlangen als zweite Mannschaft nicht im DHB-Pokal spielen darf, wäre das gleichbedeutend mit der Pokalquali für die Panther. „Das sollte Motivation genug sein“, sagt Wild.

Allerdings gehen die Brucker durchaus mit Personal Sorgen in das Spiel. Ob Oberosler seinen Abschied auf dem Feld gibt, ist mehr als fraglich. Er war die ganze Woche krank und konnte nicht trainieren. Für Gianni Huber (ihm droht ein Ermüdungsbruch) ist die Saison, für Ole Schwagerus (Meniskus-OP) sogar das Handball-Jahr 2022 gelaufen.

IN KÜRZE

Boxen Wettkampf im Festzelt

Der BC Piccolo veranstaltet im Rahmen des Brucker Volksfests den 1. Challenge-Cup. Das Boxturnier beginnt am Samstag um 11 Uhr im Festzelt und dauert wohl bis 15 Uhr. **ben**

SPORT-TERMINE

Handball

Männer
3. Liga Pokalrunde
TuS Fürstenfeldbruck - HC Oppenweiler Sa. 20:00
HC Erlangen II - TSB Horkheim Sa. 20:00

Bayernliga Play Down
HT München - TSV Friedberg Sa. 18:00
Eichenaauer SV - TV Erlangen-Bruck Sa. 19:00
ASV Cham - TSV Rötthal Sa. 19:30
DJK Rimpar II - TuS Fürstenfeldbruck II Sa. 20:00
TV Erlangen-Bruck - Eichenaauer SV Sa. 15:00
TSV Rötthal - ASV Cham Sa. 16:00
TSV Friedberg - HT München Sa. 16:30

Landesliga
TV Gundelfingen - HSG Würm-Mitte Sa. 17:00
HSG Dietmannsried - TSV Niederrannau Sa. 19:00
TSV Otterbeuren - TV Immenstadt Sa. 20:00
TSV Hersching - TSV Allach Sa. 18:00

Bezirksoberliga Play Down
SG Biessenhofen - TuS Ffildbruck III Sa. 19:30
SV Pullach - TSV Sonthofen Sa. 19:30
TSV Hersching II - TV Waltenhofen Sa. 20:30

Bezirksliga
Eichenaauer SV II - HSG Würm-Mitte II Sa. 18:00
HSG Olching - SC Unterpffaffenhofen II Sa. 19:00

Bezirksklasse Platz 5-8
TV Memmingen - TSV Ailing Sa. 19:00

Bezirksklasse Platz 9-12
SG Kaufbeuren II - HSG Olching II Sa. 17:30

Frauen
Landesliga
HCD Gröbenzell II - Kissinger SC Sa. 17:00
SG Biessenhofen - TSV Vaterstetten Sa. 17:30

Bezirksoberliga Play Up
SV Pullach - TSV Otterbeuren Sa. 17:30
BSC Oberhausen - TV Waltenhofen Sa. 18:00
TSV Hersching II - Eichenaauer SV Sa. 18:30

Bezirksoberliga Play Down
HSG Isar-Loisach - SC Uppfaffenhofen Sa. 14:00
TSV Schongau - SC Weßling Sa. 17:30
TSV Weilheim - TSV Landsberg Sa. 18:45

Bezirksliga Platz 5-8
TSV Ailing - TV Memmingen Sa. 16:00

Volleyball

Männer
Regionalliga
SV Schwaig - SV Esting Sa. 12:00

Frauen
Regionalliga
SV SW München - TSV Zirndorf Sa. 17:30

Bayernliga
SV Mauerstetten - FSV Marktöffingen Sa. 14:00

Basketball

Männer
Bayernliga
Baskets Vilshofen II - SC Gröbenzell Sa. 16:00
HSB Landsberg - FC Bayern IV Sa. 19:00
TV Traunstein - ESV Staffelsee Sa. 19:00
TS Jahn München - MTV München Sa. 19:00
BC Hellenen II - Wacker Burghausen So. 17:00

Frauen
Bayernliga
SSV Schrobenhausen - DJK Rosenheim Sa. 16:00
ASV Rott - TS Jahn München III Sa. 16:45
SV Mammendorf - MTSV Schwabing Sa. 17:00
ASV Rott - FC Bayern München So. 16:45

FUSSBALL IN ZAHLN

Landesliga

TSV Gerstlitz - TSV Gilching	Fr. 19:30
SV Egg - SV Cosmos Aystetten	Sa. 11:30
FV Illertissen II - VfB Durach	Sa. 14:00
FC Garmisch - FC Ehekirchen	Sa. 15:00
SC Olching - FC Kempten	Sa. 15:00
TSV Nördlingen - FC Sonthofen	Sa. 15:30
TuS Geretsried - FC Memmingen II	Sa. 17:00
SV Bad Heilbrunn - SC Ichenhausen	So. 14:15
SV Mering - VfR Neuburg	So. 15:00

1. TSV Nördlingen 30 66:29 63
2. FC Sonthofen 28 58:25 57
3. TSV Gilching 29 51:30 57
4. SC Ichenhausen 28 44:30 47
5. FV Illertissen II 29 53:52 46
6. SV Mering 29 54:53 42
7. VfB Durach 29 45:35 41
8. TSV Gerstlitz 29 45:52 40
9. FC Ehekirchen 29 49:55 37
10. TuS Geretsried 29 38:56 36
11. FC Kempten 29 48:50 36
12. SV Egg 29 47:53 36
13. FC Garmisch 29 39:40 35
14. SC Olching 28 42:51 33
15. VfR Neuburg 30 37:63 30
16. SV Bad Heilbrunn 29 43:47 29
17. FC Memmingen II 30 43:61 29
18. SV Cosmos Aystetten 29 31:51 25

Bezirksliga

BCF Wolfratshausen - SC Pöcking	Sa. 14:00
FC Penzberg - VfL Denkingen	Sa. 14:30
TSV Großhadern - SV Raisting	Sa. 15:00
SVN München - SV Aubing	Sa. 15:30
FC Hertha - SC Oberweikershofen	So. 14:30

1. SC Oberweikershofen 24 57:28 52
2. 1906 Haidhausen 24 66:43 46
3. VfL Denkingen 23 55:33 46
4. BCF Wolfratshausen 23 44:38 42
5. SV Raisting 24 48:23 40
6. FC Penzberg 23 61:41 39
7. SVN München 24 46:34 36
8. SV Aubing 23 58:38 33
9. MTV Berg 24 52:35 30
10. TSV Neuried 24 42:44 30
11. SC Unterpffaffenhofen 24 46:56 27
12. TSV Großhadern 24 38:65 26
13. FC Hertha München 24 42:65 22
14. SC Pöcking 24 26:52 16
15. FC Kosova München 24 21:87 14

Emmeringer Nachwuchs-Werfer sind schon gut in Form

LEICHTATHLETIK Beim Auftakt-Wettkampf in Zorneding springen zahlreiche Spitzenplätze heraus

Fürstenfeldbruck – Die Landkreis-Leichtathleten haben beim landesoffenen Werfertag in Zorneding zahlreiche Podestplätze gesammelt. Kalte Winde und kurze Regenschauer erschwerten die Bedingungen für perfekte Würfe – dennoch präsentierten sich die Sportler bei ihrem Freiluft-Saison-Auftakt schon jetzt in einer guten Frühform. Vor allem die Emmeringer Trainer Mark Henne und Sebastian Ronczka erleben mit ihren Schützlingen einen mehr als erfolgreichen Wettkampf.

In der Jugend M14 schraubte Jonas Henne seinen persönlichen Rekord im Speerwurf weit nach oben. Mit 42,42 Metern holte er nicht nur den Sieg, sondern steigerte seine persönliche Bestleistung um ganze 6,76 Meter. Damit ist er in der noch jungen Saison auf dem vierten Platz in der aktuellen deutschen Jahresbestenliste als bester Bayer angelangt hinter Niklas Könnemann vom VfL Kalbe/Milde und Quentin Albers vom TKJ Sarstedt. Seine gute Form bestätigte er aber auch im Kugelstoßen mit

9,53 Metern ebenso wie bei seinem klaren Sieg mit dem Ein-Kilogramm-Diskus mit 33,23 Metern und über fünf Metern Vorsprung auf den Zweiten.

Im Mehrkampf will Mario Mönninger in dieser Saison ganz weit nach oben kommen. In Zorneding deutete er bereits an, dass dies gelingen könnte. Der Emmeringer verbuchte gleich drei neue persönliche Bestleistungen. Im Diskuswurf steigerte er sich um 1,28 Meter: Mit 39,56 Metern belegte er damit den zweiten Rang hinter dem bayerischen Winterwurf-Meister Andreas Gröninger von der LG Sempt mit 48,88 Metern. Zweiter wurde Mönninger auch im Kugelstoßen: Im Finale erzielte er 11,11 Meter und landete erneut hinter dem wieder favorisierten Gröninger. Den Speerwurf gewann Mönninger mit 25,16 Metern – allerdings im Alleingang.

In der Jugend M13 zeigte mit Elias Henne ein weiterer Emmeringer sein Können: Der Mehrkämpfer verbuchte zum Auftakt 35,75 Meter im Speerwurf und wurde damit



Platz vier in der Bundes-Rangliste belegt jetzt Jonas Henne. Der Athlet vom TV Emmeringer erreichte in Zorneding eine Weite von 42,42 Metern. FOTO: LUDWIG STUFFER

Zweiter. Im Kugelstoßen erreichten 8,39 Meter für den dritten Rang.

Nach einer langen Wettkampfpause stellte sich die 20-jährige Carolin Ronczka

wieder ihrer ersten Herausforderung. Mit 24,08 Metern legte sie im Diskuswurf der

Junioren U23 eine gute Leistung vor und wurde damit prompt Erste.

In der Jugend W14 machte sich das fleißige Training der letzten Wochen auch bei Sina Raczek bemerkbar: Mit ihrer neuen Bestmarke von 9,04 Metern wurde sie Zweite im Kugelstoßen sowie Dritte in der Speerwurf-Konkurrenz mit 24,19 Metern. Nicht zu schlagen war im Kugelstoßen der Jugend W13 Theresa Stangl mit 8,70 Metern. Zweite Plätze sammelte sie auch noch im Speerwurf mit 24,73 Metern und im Diskuswurf mit 20,98 Metern. Dritte wurde in der W13-Klasse Magdalena Konrad im Speerwurf mit 20,12 Metern und im Kugelstoßen mit 5,03 Metern. Im W14-Kugelstoßen kam Paulina Manke auf den dritten Rang mit 7,55 Metern.

Für den FC Puchheim gab es einen dreifachen Sieg bei den Frauen W40. Im Alleingang wurde die 43-jährige Janine Gonschorek Erste im Kugelstoß-Finale mit 8,59 Metern ebenso wie im Diskuswurf mit 21,76 Metern und im Speerwurf mit 24,30 Metern. **LUDWIG STUFFER**

FUSSBALL

Die letzte Hürde vor dem Kreisfinale

MERKUR CUP In Mammendorf kämpfen 16 Teams ums Weiterkommen

Mammendorf – Das Kreisfinale des Merkur CUP ist nur noch einen Schritt entfernt. Am Samstag steht die zweite Vorrunde – quasi das Kreis-Halbfinale – auf der Anlage des SV Mammendorf (Jahnweg 9) an.

Wie schon vergangene Woche in Eichenau kämpfen wieder 16 Mannschaften in vier Gruppen um den Einzug in die nächste Runde. Ab 10 Uhr treten in der Gruppe A der FC Emmering, der TSV Ailing, der TSV Türkenfeld und der SC Maisach gegeneinander an. Zeitgleich spielen in der Gruppe B der

SC Fürstenfeldbruck, die SG Landsberied, der FC Eichenau und der SV Germering. Ab 13.30 Uhr treffen in der Gruppe C der SC Unterpffaffenhofen, GW Gröbenzell, die SG Gernlinden und der SC Olching aufeinander. Parallel dazu spielen in der Gruppe D der SV Mammendorf, der TSV Jesenwang, der TSV Geiselbullach und der FC Puchheim.

Die besten Teams aus den vier Gruppen qualifizieren sich für das Kreisfinale am 21. Mai. Der Austragungsort dafür wird erst noch bekannt gegeben. **ben**

Fürstenfeldbruck – Gäste-Spielertrainer Stefan Held lobte die faire Auseinandersetzung zwischen West und seiner Elf. „Wenn ich bei meiner Mannschaft etwas zu bemängeln habe, dann ist es die schwache Chancenverwertung“, sagte er nach dem 4:0-Sieg seines Teams. Die mit einem Spiel mehr auf dem Konto wieder an der Tabellenspitze stehende Held-Elf wahrte die Chance auf die Meisterschaft und den direkten Aufstieg.

„Wir hatten 80 Prozent Ballbesitz und hätten zur Pause schon 4:0 führen müssen“, berichtete der im Tor stehende Spielertrainer. Jens Bürger und Felix Thurner hatten bereits nach zehn Minuten zweimal getroffen. Erst im zweiten Durchgang nutzte Michael Ponnath zwei von vielen Geiselbullacher Chancen um alles in allem standesgemäßen Erfolg. Wests Trainer Uwe Bläß zeigte sich mit der kämpferischen Leistung seiner Elf zufrieden. „Nach vorne ging halt bei uns so gut wie gar nichts“, sagte er. „Unser Ziel ist es, am Ende der Saison vor Germering zu stehen und die Relegation zu spielen.“ **dm**